

Nur für unbefristet in der unmittelbaren Landesverwaltung Sachsen-Anhalts Beschäftigte

Stellenausschreibung Nr.

veröffentlicht am:

Eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter (m/w/d)	A 12 LBesG bzw. E 11 TV-L
Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Referat 26 „Bedarfsplanung, Prognosen, Unterrichtsversorgung, Statistiken, Schulentwicklungsplanung“ Wz. 26.12	Vollzeit ab sofort unbefristet
Bewerbung bis 07.09.2026	Dienstort: Magdeburg

Es wird sowohl der Dienstposten als auch das Statusamt ausgeschrieben.

Eine Beförderung kann frühestens nach Feststellung der Eignung für einen höher bewerteten Dienstposten nach erfolgreichem Abschluss der mindestens sechsmönatigen Bewährung erfolgen, sofern auch die übrigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Eine dauerhafte Übertragung von höherwertigen Aufgaben an Tarifbeschäftigte verbunden mit einer Höhergruppierung kann erst bei Vorliegen entsprechender Haushaltsmittel erfolgen. Bis dahin erfolgt eine tarifliche Zulagengewährung nach § 14 TV-L.

Das Aufgabengebiet mit dem Weiserzeichen 26.12 umfasst im Wesentlichen:

- Amtliche Schulstatistik; BbS
 - Nationale und internationale Statistiken (KMK, StBA, OECD); BbS
 - Schullaufbahnstatistiken; BbS
- Langfristige Bedarfsplanung; BbS
 - Einstellungsbedarfe, Fachbedarfe, Schulformbedarfe
 - Schulform- und fachbezogenen Weiterbildungsbedarfe
- Unterrichtsversorgung: Datenaufbereitung Stichtage ABS und BbS
 - Erhebung von Daten aus verschiedenen Quellen,
 - Datenverarbeitung und Aufbereitung für Berichtszwecke (z.B. KMK, StBA, Registerdatenbanken, OECD)
 - Datenmanagement (Datensicherung, Pflege, Dokumentation und Sicherung der Datenintegrität)
- Prognosen und quantitative Analysen; BbS
 - Verfahren und methodische Grundlagen der quantitativen Bildungsplanung.
 - Spezifische Fragestellungen für die Schulaufsicht und die Bildungsplanung
 - Beratung in statistisch-methodischen Fragen
- Aktenverwaltung VIS.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder des Wirtschaftsverwaltungsdienstes oder
- Nachweis einer diesen Laufbahnen entsprechenden abgeschlossenen Fach- bzw. Hochschulausbildung (Bachelor/FH-Diplom) in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsökonomie, Betriebswirtschaft oder einer abgeschlossenen Fach- bzw. Hochschulausbildung (Bachelor/FH-Diplom) in der Fachrichtung Statistik
- Tarifbeschäftigte müssen mindestens in E 10 TV-L eingruppiert sein.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse und berufliche Erfahrungen zu und sichere Anwendung von datenverarbeitenden Systemen sowie Auswertung von Datenbanken.

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- einer hohen Arbeitsbelastung gewachsen sind,
- eigenverantwortlich und effizient arbeiten,
- Kreativität und Ausdauer besitzen,
- gerne und gut mit anderen Menschen zusammenarbeiten,
- ein sicheres Auftreten und ein gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen besitzen,
- sich engagieren und Eigeninitiative mitbringen.

Wir bieten:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege
- flexible Arbeitszeitgestaltung in Form von Mobiler Arbeit und Funktionszeit
- bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- ein behördliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Ihre bisherigen Leistungen und Fähigkeiten spiegeln sich in aussagefähigen Beurteilungen und Zeugnissen wider. Bei wesentlicher gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit beruflicher Erfahrung in der Bearbeitung von Personalangelegenheiten bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen zu personalrechtlichen Fragen erteilt Frau Frömming, Referatsleiterin 12, unter der Telefonnummer 0391/567-7605. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Eckert, Referatsleiter 26, unter der Telefonnummer: 0391/567-3609.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre Bewerbung (aussagefähiges Anschreiben mit aktuellem tabellarischem Lebenslauf – ein Verweis auf Ihre Personalakte genügt nicht) sowie eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Stellenausschreibungs-Nr. 28/26 **bis zum 07.09.2026** an MB-Bewerbungen@sachsen-anhalt.de .

Hinweis zur Besoldung bzw. Vergütung und Entgelttransparenz (Richtlinie (EU) 2023/970):

Das Land Sachsen-Anhalt beachtet den unionsrechtlichen Grundsatz des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit. Dies gilt im Arbeits- wie auch Beamtenverhältnis. Für die ausgeschriebene Stelle gilt dieselbe Tariftabelle des Tarifvertrags der Länder (TV-L) für alle Beschäftigten, unabhängig vom Geschlecht und ebenso derselbe landesrechtliche Besoldungsrahmen für alle Beamtinnen und Beamten dieser Laufbahn und Besoldungsgruppe, unabhängig vom Geschlecht.

Die konkrete Höhe des Tarifentgelts im Arbeitsverhältnis hängt unter anderem von der Erfahrungsstufe ab und beträgt in Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in der Stufe 1 derzeit 4178,35 Euro brutto bei einer Vollzeittätigkeit. Das Tarifentgelt variiert nach der Erfahrungsstufe und beträgt in Erfahrungsstufe 6 derzeit 6050,95 Euro brutto bei einer Vollzeittätigkeit. Ergänzend gelten die sonstigen Leistungen nach dem TV-L. Die aktuelle Tarifentgelttabelle ist z.B. einsehbar unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Die konkrete Höhe der Besoldung im Beamtenverhältnis hängt unter anderem von der Erfahrungsstufe ab und beträgt in Besoldungsgruppe A 12 in der Stufe 1 derzeit 4257,15 Euro bei einer Vollzeittätigkeit. Die Zuordnung zu einer höheren Stufe ist unter anderem von der beruflichen Erfahrung abhängig. Ergänzend gelten die sonstigen Leistungen nach den besoldungsrechtlichen Vorschriften des Landes. So wird z.B. verheirateten bzw. in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebenden Beamtinnen und Beamten und solchen mit Kindern, ein Familienzuschlag gewährt. Die aktuelle Besoldungstabelle des Landes Sachsen-Anhalt ist z. B. einsehbar unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens elektronisch oder in Papierform erfasst, gespeichert und ausgewertet. Rechtsgrundlage für Personalauswahlverfahren im öffentlichen Dienst ist Art. 33 Abs. 2 GG. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstr. 32, 39114 Magdeburg. Datenschutzbeauftragte ist Frau Regierungsdirektorin Dr. Bremer, die unter gleicher Anschrift oder per E-Mail unter mb-datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de erreichbar ist.

Ihre Daten werden ausschließlich vom Ministerium für Bildung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Soweit sich das Auswahlverfahren auf eine nachgeordnete Dienststelle des Ministeriums bezieht, werden die Daten unter Beteiligung der betroffenen Dienststelle verarbeitet. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte wird zum Zwecke der Personalaktenübersendung auch die aktenführende Dienststelle mit folgenden personenbezogenen Daten eingebunden: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Einwilligungserklärung.

Die Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Ministeriums für Bildung über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung. Die Löschung, Verarbeitungseinschränkung oder der Widerspruch können allerdings zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren führen, wenn ohne entsprechende Daten oder Verarbeitungsverfahren eine rechtmäßige Personalauswahlentscheidung nicht getroffen werden kann.

Sie haben ferner das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Tel.:0391/818030.